



Gemeinde BRIEF

Gressow-Friedrichshagen | Mai bis Juli 26



Die *Hoffnung* haben wir
als einen *sicheren* und festen Anker unsrer Seele.

Brief an die Hebräer 6,19



Auf ein Wort

Halte dich an Jesus fest! Denn ER lässt nicht los.

Liebe Leser,

„Hoffen und Harren hält manchen zum Narren!“, so sagt es ein Sprichwort.

Und da ist ja auch was dran! Setze ich aufs falsche Pferd, hoffe ich auf jemanden, der mich sitzen lässt, harre ich aus anstatt zu kämpfen - mache ich mich zum Narren. Das kann man schon so sehen.

Was ist nun der Unterschied zu unserem Bibelwort vorn?

Ist denn das Vertrauen auf Gottes Hilfe auch eine Narretei, eine dumme Sache?

Ich kennen etliche Menschen, die so denken. „Der da oben kümmert sich nicht um uns - sonst sähe die Welt doch wohl anders aus?“

Ehrlich - ich möchte nicht wissen, WIE schlimm die Welt aussähe, wenn Gott sich nicht um uns kümmern würde!

Gehen wir in Gedanken einmal weg vom Sprichwort hinein in die Gedanken Gottes, in Sein gutes Wort.

Da heißt es im Neuen Testament in einem Brief an die christliche Gemeinde:

„Bewährung (im Glauben) wirkt Hoffnung. Und die geht nicht ins Leere - denn der heilige Geist ist ja ausgegossen in unsere Herzen!“ (Römer 5)

Diese Art der Hoffnung ist also sicher. Sie ist gebunden an die Versprechen und die Person Jesu, der seinen Nachfolgern den Heiligen Geist gibt.

Und was bewirkt dieser Geist? Auch dazu haben wir ganz klare Aussagen: „Der Geist, den Gott uns gegeben hat, macht uns nicht

zaghaft, sondern er erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ (2. Brief an Timotheus)

Da geht es also genau um das, was wir täglich brauchen: 1. Kraft für Arbeit, Menschen, Familie, Gespräche, für gesellschaftliches Engagement, für Auseinandersetzungen und Konflikte. Kraft, den eigenen Glauben festzuhalten, wenn er angegriffen wird. „Dynamis“ steht da im griechischen Urtext!

2. Liebe. Wir finden in der Bibel verschiedene griechische Ausdrücke für Liebe. An dieser Stelle schreibt Paulus den Begriff „Agape“. Das ist die göttliche Liebe, die den Anderen sucht. Man könnte auch übersetzen: selbstlose, bedingungslose, brüderliche Liebe. Nun, das hört sich nach einer echten Herausforderung an. Bedingungslos? Das beste für den Anderen zu suchen? Tjaaa. Es handelt sich hier eindeutig um göttliche Möglichkeiten. Wie gut, dass Gott uns Seinen Geist gibt, der genau das mitbringt. Das, was wir selbst niemals schaffen könnten!

3. Besonnenheit. Oder anders ausgedrückt: Mit gesundem Menschenverstand ausgestattet. Ach - das gibt es in der Bibel auch? Ja! Und es ist eine heute selten gewordene Gabe, wenn man so die Zeitung durchblättert.

Gott gibt uns genug Verstand, die Dinge um uns herum richtig zu beurteilen. Und dabei verlieren wir die Hoffnung nicht! Sie ist ein Anker für unsere Seelen: Alles hängt an Jesus und Seinen Möglichkeiten! Auch wir sollen an IHM hängen. Halttet fest. Denn ER lässt nicht los.



Pröpstin gewählt

Die Pressestelle des Kirchenkreises Mecklenburg teilt mit:

Antje Exner erhielt das Vertrauen: Die Mitglieder der mecklenburgischen Kirchenkreissynode wählten die 52-Jährige am 13. März 2026 in Güstrow im 1. Wahlgang mit 37 Ja-Stimmen von 42 abgegebenen und 42 gültigen Stimmen zur mecklenburgischen Pröpstin mit Sitz in Wismar.

Das hat für unsere Gemeinde unmittelbare Folgen, da die Pfarrstelle der Innenstadtgemeinde in Wismar ab Juli vakant wird. Dazu Pastorin Fischer:

Ab Juni stehe ich als Pastorin den beiden Gemeinden in unserem Pfarrsprengel nicht mehr mit 100%, sondern nur noch mit 75% zur Verfügung. Bis zur Neubesetzung der Wismarer Pastorenstelle werde ich die Vakanzvertretung dort übernehmen. Deshalb muss dann in unserem Pfarrsprengel meine pastorale Arbeit reduziert werden.

Da die überwiegende Zahl der Gottesdienste in Gressow-Friedrichshagen bereits seit vielen Jahren durch Lektoren und Prädikanten gewährleistet wird, werden wir hier aber keine Einschnitte haben.

An der Arbeit der Kinderkirche in Proseken wird nichts verändert, denn auch hier wird das Evangelium verkündigt, wenn auch in kindgerechter Weise - und nicht weniger

anspruchsvoll als in einer Erwachsenenpredigt!

Anja Fischer

Friedhöfe

Der Frühling kommt und mit ihm beginnt die neue Friedhofssaison. Aber auch im Winter war unser Gemeindepädagoge mit ehrenamtlichen Helfern nicht untätig. Vieles wurde aufgeräumt, Grabstellen aufgelöst, Liegepläne aktualisiert. Wir möchten gern allen danken, die sich engagiert haben.

Nach wie vor ist die Einhaltung der Müllordnung leider ein großes Thema. Die Verstorbenen zu ehren beinhaltet sicher nicht, seinen Müll einfach in Hecken und Ecken zu entsorgen. Oder würden Sie Plastiktöpfe zu Hause auf Ihren Kompost werfen? Vielleicht beobachten Sie selbst bei Ihren Besuchen auf den Friedhöfen gelegentlich solches Verhalten. Dann helfen Sie uns doch, die entsprechenden Personen anzusprechen und auf den Charakter der Friedhöfe als schöne und ruhige Orte der Erinnerung hinzuweisen.

An dieser Stelle auch Danke für die schöne neue Sitzgelegenheit, die uns gespendet wurde! Ab Ostersonntag konnten wir sie schon für den Kindergottesdienst nutzen! J.W.





Erlebt

Dabei gewesen? Nicht? Dann beim nächsten Mal..

Bibelwoche

Wir danken herzlich für die Gastfreundschaft in den verschiedenen Familien der Kirchengemeinde. Mit unserem Bibelwochen-Buch „Esther“ waren wir eine Woche lang an jedem Abend zusammen. Ganz schön intensiv!

Die Frage der Zivilcourage beschäftigte uns ebenso wie das Thema Judenhass („...eine jede Generation hat ihren Haman.“) Erstaunlich, wie aktuell ein so altes Buch ist. Und immer wieder geht es darum, unseren Glauben zu bekennen, die Wahrheit nicht zu verleugnen und die Schwachen zu schützen. Und manchmal geschieht dann tatsächlich ein Wunder und ein Flüchtlingsmädchen wird Königin. Kein Märchen!

Kirchenputz

Vielen Dank allen Helfern, die unseren alten Kirchen den Staub weggeblasen haben. Große und Kleine waren eifrig dabei - und schon war es getan!

Palmsonntag

Unterwegs rund um Friedrichshagen und Plüschow waren wir am Palmsonntag. Der Text des Tages - Jesus wird während einer Essenseinladung von einer Frau mit wertvollem Öl gesalbt, nach Markus 14 - begleitete uns an verschiedenen Stationen des Weges. Die Begebenheit unmittelbar vor dem Tod Jesu wurde aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, es waren ja ganz unterschiedliche Personen am Geschehen beteiligt.

Danke für eine fröhliche Gemeinschaft und ein tolles Essen im Anschluss!

Ostern

Es ist kalt. Es ist Nacht. Als wir ankommen, brennt ein Feuer. Es lädt uns ein, uns zu wärmen. Mir kommt das Bibelwort in den Sinn, wo Jesus sagt: „ICH BIN gekommen, ein Feuer auf die Erde zu werfen...“

Und tatsächlich wird das später auch zitiert! Wir hören alte Texte in der dunklen Kirche: Von der Rettung Noahs und seiner Familie durch das Wasser hindurch. Von der Befreiung der Israeliten mit Mose durch das Meer hindurch. Wir bekennen uns neu zu unserer Taufe. Auch wir sind durch das Wasser in Jesu Tod hinein getauft und kommen so durch das Gericht Gottes hindurch! Und dann brennen die Kerzen, angezündet am Osterlicht. Es wird heller und heller - Christus, unsere Hoffnung, lebt!

Aus der Osternacht gehen wir hinaus. Es ist kalt. Es ist Nacht. Und in uns brennt das Licht, heller als zuvor. Das wohl älteste bekannte Kirchenlied klingt uns nach, im Gottesdienst in wenigen Stunden werden wir es nochmals singen: Christ ist erstanden von der Marter alle! Des solln wir alle froh sein: Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen....

Über den Kirchturm geschaut



Kinderkirche in Proseken

Immer am letzten Samstag des Monats ist Kinderkirche im Pfarrhaus Proseken. Von 9.30 Uhr bis 13 Uhr wird erzählt, gemalt, gebastelt, gesungen und natürlich auch gegessen!

Jedes Kind ist herzlich willkommen.



60 Jahre Haus der Begegnung in Wendorf

Wir laden herzlich ein, gemeinsam mit uns das 60-jährige Jubiläum unseres Gemeindehauses in Wendorf zu feiern!

Datum: 31. Mai 2026

Festgottesdienst: 10 Uhr

Ort: Johanneskirche

Nach dem Gottesdienst erwarten Sie diverse Beiträge und interessante Gäste, anschließend ein Mittagsbüfett mit Würstchen. Gern können Sie einen Salat oder Schnittchen beisteuern.

Es gibt Gelegenheit, die Chronik des Hauses in Bildern zu bestaunen und

gemeinsam Zeit zu verbringen. Freuen Sie sich auch auf eine kleine Tombola - lassen Sie sich überraschen!

Extra: 28.5.26 im Rahmen des Johannes-Cafés 14 Uhr Konzert des Shanty-Chores

Als besonderes Andenken erhalten Sie eine Jubiläumskerze mit der Weinrebe (Wandbild in unserem Haus). Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein schönes Fest!



Seebrückengottesdienst Wendorf 5.7.26 um 11 Uhr

„Du sollst ein Segen sein“

Gottesdienst mit Kinderkirche der Wismarer Gemeinden mit Segnungsangebot und Mitbring-Picknick, direkt an der Seebrücke in Wendorf.

Einladung

zur Einführung der neuen Pröpstin Antje Exner durch Bischof Tilman Jeremias. Der Gottesdienst findet am 5.7.26 um 15 Uhr in St. Nikolai Wismar statt.



Herzlich willkommen

...zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde!

Abendmahl (AM): mit Oblate und Traubensaft (kleine Einzelkelche), Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

Mai

- 03.05. 10 Uhr Kirche Gressow, Singe-Gottesdienst. Mit Kirchenkaffee
- 10.05. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit AM
- 14.05. 11.15 Uhr Himmelfahrt - Open Air Gottesdienst in Kirchdorf auf Poel
- 17.05. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 24.05. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, Pfingstgottesdienst mit AM
- 31.05. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst

Juni

- 07.06. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, Gottesdienst mit AM
- 14.06. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 21.06. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, Gottesdienst mit AM
- 28.06. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst

Juli

- 05.07. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, Gottesdienst mit AM
- 12.07. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 19.07. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, Gottesdienst mit AM
- 26.07. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst

Kinder, Kinder...



HEREINSPAZIERT



in die Pfarrhäuser
in allen Schulwochen

- Mittwoch 19 Uhr Chor für alle, die gern singen. Keine Vorkenntnisse nötig.
Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse
- Donnerstag 15.15 Uhr Kindertreff im Pfarrhaus Proseken
- Freitag 15 Uhr Gitarre im Pfarrhaus Gressow

Letzter Samstag in Monat Kinderkirche im Pfarrhaus Proseken: 9.30 Uhr bis 13 Uhr

- Sonntag 10 Uhr Gottesdienst. In Gressow: Kindergottesdienst!
Warum nicht mal zur Kirche gehen? Und Familiengottesdienste sind nicht immer nur zum Stillsitzen...

Geplant:

Fahrrad-Camp der Kirchenregion

Mit dem Fahrrad durch die Natur radeln, baden, mit anderen Kindern spielen, zu einem Thema Neues entdecken, eine Kirche bei Kerzenschein erleben, im Zelt übernachten, am Lagerfeuer singen... Dies alles und noch viel mehr erwartet dich in unserem Kinder-Fahrrad-Camp in Kirch Kogel

Termin: 12.7.-17.7.2026 Ort: Pfarrhausgelände Kirch Kogel, 18276 Reimershagen

Alter: 8-13 Jahre Kosten: 120 Euro

Anmeldung über den Gemeindepädagogen oder gleich online: https://www.ejm-wismar.de/formulare/form_id/10010851/kinder-fahrrad-camp.html

Kindercamp der Kirchenregion Wismar

29./30.5.2026 in Warin für 1.-6. Klasse

Kosten: 15 Euro

Anmeldung über den Gemeindepädagogen



Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



So erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Pfarramt, Taufen, Trauungen und Beerdigungen über
Pastorin Anja Fischer
Kirchstr. 1, 23968 Prosekun
038428-60253 | 0151-43319283
e-mail: anja.fischer@elkm.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien
Kontakt Freizeitheim Friedrichshagen und Friedhof Gressow
Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge
Grevesmühlener Str. 15 | 23968 Gressow | T 03841-616227
e-mail: jens.wischeropp@elkm.de

Gemeindesekretärin Annette Harder | 038428-60253 | annette.harder@elkm.de

Kirchengemeinderat
Holger Hanf
Friedrichshäger Str. 3 | 23936 Uphl OT Friedrichshagen | T 03841-616633
e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Friedhöfe/Grabstellen
Friedrichshagen: Fam. Holger Hanf | Friedrichshagen | T 03841-616633
Gressow: Ingo Oldenburg | Gressow | T 03841-616256

Friedhofsverwaltung Güstrow
doreen.wiechmann@elkm.de | T 03843/4647-437

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.
c/o 1. Vorsitzender Hagen J. Voigt
Friedrichshäger Straße 14 | 23936 Uphl OT Friedrichshagen
verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de | 0170-4697571

Kontoverbindungen:
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
- Kirchengemeinde DE 95 5206 0410 0005 3803 40
- Freizeitheim DE 42 5206 0410 0105 3803 40
- Kirchengeldkonto DE 35 5206 0410 3706 4381 48
- Förderverein DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Bitte immer den Verwendungszweck angeben! Danke.

Wir helfen gern! Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an:
Kerstin Jebram, Seniorbegleiterin: 0162-2475956 | Holger Hanf, KGR: 03841-616633
Jens Wischeropp, GP: 03841-616227



Wir bitten um Verständnis!

**Diese Informationen
sind aus Gründen des Datenschutzes
nur in der Papierversion verfügbar.**

**Diese erhalten Sie
im Pfarrhaus Gressow
und in unseren Kirchen.**

*„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich
halte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.“ (Jesaja 41,10)*





Thema: Christ sein woanders

„Open doors“ berichtet aus dem Nahen Osten

Während die Militärschläge im Iran und in mehreren Ländern des Nahen Ostens weitergehen, erleben Christen vor Ort Stunden der Angst, aber auch der Hoffnung. Der Tod von Ayatollah Ali Khamenei, der am 28. Februar von den USA und Israel bekannt gegeben wurde, markiert einen historischen Wendepunkt. Für viele iranische Christen läutet dieses Ereignis eine Zeit der Unsicherheit ein, die jedoch zugleich von Hoffnung geprägt ist.

Unter dem Regime von Khamenei stand die iranische Kirche »unter enormem Druck«, erinnert sich ein Analyst von Open Doors, der selbst iranischer Christ ist. Restriktionen, Überwachung, Verhaftungen: »Viele Gläubige haben allein deshalb gelitten, weil sie Jesus nachfolgten.« Aber er lehnt jede Idee von Rache ab: »Dieser Moment ist kein Sieg. Es ist vielleicht die Möglichkeit einer anderen Zukunft, in der allen Iranern Gewissensfreiheit, Würde und Gerechtigkeit gewährt werden.«

Vor Ort herrscht Angst. »Der Lärm der Explosionen ist beängstigend. Die Kampfflugzeuge führen furchterregende Angriffe durch«, berichtete eine Christin, die in der Nähe der iranischen Hauptstadt lebt, kurz bevor das Internet unterbrochen wurde. Wie viele andere bleibt auch ihre Familie zu Hause, die Fenster sind mit Klebeband abgedichtet, um den Explosionen standzuhalten. »Ich glaube, dass Gott mich retten und aus diesem Krieg befreien wird«,

bekräftigt sie voller Zuversicht.

Im Irak, in der Region Erbil, berichten Christen von wiederholten Explosionen und ständigen Überflügen von Militärflugzeugen. Drohnen, die auf das amerikanische Konsulat abzielten, wurden abgeschossen.

In mehreren Ländern der Arabischen Halbinsel suchen Christen beim Klang der Sirenen Zuflucht in Schutzräumen. »Die Warnsignale ertönen auf unseren Handys. Die Fenster zittern. Wir gehen in den Schutzraum hinunter, betet für uns«, schreibt ein Christ, dessen Identität geheim bleiben muss.

In Israel und Palästina zwangen Raketenangriffe aus dem Iran oder dem Libanon ganze Familien dazu, sich zu verstecken.

Im Westjordanland zeigt sich ein christlicher Verantwortlicher besorgt: »Seit dem Ende des Krieges im Gazastreifen kam der Tourismus wieder in Gang. Nun wird alles erneut zum Stillstand kommen. Viele Christen sind für ihren Lebensunterhalt vom Tourismus abhängig.« Über die unmittelbare Gefahr hinaus ist das wirtschaftliche Überleben zahlreicher Gemeinschaften bedroht.

Die lokalen Kirchen beten weiterhin, helfen sich gegenseitig und ermutigen die Schwächsten. »Selbst in dieser schwierigen Zeit bleibt die iranische Kirche widerstandsfähig und tief in der Hoffnung verwurzelt«, betont der Analyst.

Eingeladen | Informiert



Alle Informationen zum Gemeindeleben und zu Terminen erhalten Sie jederzeit gern im Pfarrhaus Gressow: 03841-616227 und im Internet: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Bibel vorgelesen: Fragen und verstehen immer montags 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus Gressow. In der Regel mit Abendmahl.

Bibelabend immer dienstags 19.30 Uhr in Friedrichshagen bei Fam. H. Hanf
Chor in Schulwochen immer mittwochs 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse. Eingeladen ist jeder, der gern singt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Nachmittagstreff am Donnerstag um 15 Uhr 21.05. | 18.06. | 16.07. im Pfarrhaus Gressow: Kaffeetafel, Andacht, Klönsnack

Der Förderverein hat folgende Veranstaltungen geplant:

Kirche Friedrichshagen, jeweils um 17 Uhr:

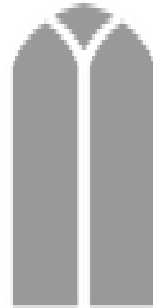
- 03.5. Hempels Beatles-Show
- 10.5. Vortrag: Falknerei, Heiligenverehrung und Artenschutz - ein Zeichen für Kirche und Natur setzen
- 25.5. Kunst offen: Theaterstück Wald
- 31.5. Lesung aus „Der Angstmann“
- 07.6. Reformationsbuch Wismar, Dr. Nils Jörn
- 14.6. Saxophon & Orgel, Jäger und Murek
- 21.6. Barockwerk Hamburg
- 28.6. Musik von „Hinterhof“ mit Gedanken zur Reformationszeit
- 05.7. Gospelchor der Jugendkirche Rostock
- 12.7. Vortrag zum 100. Geburtstag von Erika Schirmer
- 19.7. Bildervortrag Dr. Jutta Petri: Umbruch & Bewahrung durch die Reformation
- 26.7. Vortrag: Der Teufel im Gesangbuch, Dr. Heiko Herrmann


Aktuelle Informationen erhalten Sie bei Herrn Voigt (S. 8) und unter www.förderverein-friedrichshagen.de

Historisches Dorffest in Gressow am 4.7.26: 868 Jahre Gressow!

Beginn: 14 Uhr mit einem Umzug und geschichtlichen Impulsen an der Kirche, dann mittelalterliche Spiele, Stände, Handwerk, Speis & Trank auf dem Dorfanger. Kirchenführung und alte Fotos im Turmraum der Kirche. Abends Tanz. Herzlich willkommen!

Kommen Sie gern dazu!





O komm, du Geist der Wahrheit,
und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit,
verbanne Trug und Schein.
Gieß aus dein heilig Feuer,
rühr Herz und Lippen an,
dass jeglicher getreuer
den Herrn bekennen kann.

Es gilt ein frei Geständnis
in dieser unsrer Zeit,
ein offenes Bekenntnis
bei allem Widerstreit,
trotz aller Feinde Toben,
trotz allem Heidentum
zu preisen und zu loben
das Evangelium.

Philipp Spitta, 1827